

13. Dezember 2011

Kontakt:

Danielle Stöckli

Leiterin Personal und Management-Services

079 206 36 36

Neues Zentrum für innovative Software-Lösungen

Bedag eröffnet in Aarau einen Standort – und sucht Top-IT-Cracks

Die Bedag Informatik AG aus Bern eröffnet in Aarau ein Zentrum für innovative Software-Lösungen. Das IT-Unternehmen sucht für den neuen Standort mehr als 20 IT-Profis, die hauptsächlich für die Weiterentwicklung der Software Viacar zuständig sein werden. Mit Viacar werden heute über 40 Prozent des Schweizer Fahrzeugbestandes verwaltet.

Einen Fahrzeughalter anhand seiner Autonummer ausfindig machen? Das Fahrzeug zur periodischen Motorfahrzeugkontrolle aufbieten? Einen Autofahrer zum obligatorischen Gesundheits-Check einladen? Die Software Viacar sorgt auf den Strassenverkehrsämtern in sechs Schweizer Kantonen dafür, dass solche Fragen und Anliegen reibungslos beantwortet und bearbeitet werden können. Die Kantone Zürich, Aargau, Luzern, Waadt, Zug und Schaffhausen arbeiten mit Viacar und verwalten zusammen rund 2.4 Millionen Fahrzeuge oder gut 40 Prozent des Schweizer Fahrzeugbestandes. Diese Software wird nun von der Bedag betrieben und weiterentwickelt, dies im Auftrag der Software-Besitzerin, der Viacar AG.

32-Millionen-Projekt

Die Viacar AG aus Aarau befindet sich im Besitz des Kantons Aargau. Die Software wurde vor rund zehn Jahren von der IT-Abteilung des Kantons Aargau entwickelt. Im Herbst 2009 entschied das Aargauer Parlament, dass es nicht Aufgabe des Kantons sei, Software zu entwickeln. Deshalb suchte der Kanton Aargau im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung einen

externen Dienstleister für den Betrieb und die Weiterentwicklung von Viacar. Im Herbst 2010 erhielt die Bedag den Zuschlag für dieses prestigeträchtige Projekt.

Die Eröffnung des neuen Bedag-Standorts in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs in Aarau ist eine direkte Folge dieses Zuschlags zum 32-Millionen-Projekt. Die Bedag Informatik AG entwickelt und betreibt hauptsächlich Lösungen für öffentliche Verwaltungen sowie Unternehmen im Gesundheits- und Versicherungswesen.

Innovationszentrum

Die Software Viacar wird von Grund auf neu konzipiert. Gemäss Viacar-Geschäftsführer Thomas Fuhrer stehen Verbesserungen vor allem im Bereich der Arbeitsabläufe und der Benutzerfreundlichkeit der Software im Vordergrund. Fuhrer betont, dass mit der zukunftsfähigen Software vor allem auch mobile Lösungen bspw. für Handy, iPad etc. entwickelt werden sollen.

Dritter Standort im Kanton Aargau

Der neue Standort der Bedag in Aarau soll ein Zentrum für innovative Verwaltungs-Lösungen werden. Zunächst liegt der Fokus aber auf Lösungen für den Strassenverkehr. Die Bedag verfügt im Kanton Aargau über zwei weitere Standorte: An der Rohrerstrasse in Aarau nahm sie im Sommer ein Druck- und Verpackungszentrum in Betrieb, während sie in Wettingen ein Rechenzentrum betreibt. An diesen drei Standorten bietet die Bedag rund 100 Arbeitsplätze an. Peter Schmutz, CEO der Bedag Informatik AG, ist davon überzeugt, dass die Bedag mit dem neuen Standort an der Bahnhofstrasse ihre Position in der Metropolregion Zürich weiter festigt.

Über die Bedag Informatik AG

Die Bedag ist mit einem Umsatz von über 100 Mio. Franken ein führendes schweizerisches IT-Dienstleistungsunternehmen. Mit ihren 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – wovon 20 Lernende – verfügt sie über ein breites und fundiertes Informatik-Know-how. Ihr Kerngeschäft ist die Entwicklung, die Wartung

und der Betrieb von geschäftskritischen Informatiklösungen. Damit ermöglicht sie ihren Kunden einen wirtschaftlichen und sorgenfreien Informatikeinsatz. Mit einem Netz von hochsicheren Rechenzentren sowie Standorten in Bern, Aarau, Delémont, Genf, Lausanne und Wettingen ist sie regional stark präsent. Ihre Kunden sind hauptsächlich öffentliche Verwaltungen und Betriebe, Unternehmen im Gesundheits- und Versicherungswesen sowie UN-Organisationen. Die Bedag wurde 1990 gegründet und befindet sich im Eigentum des Kantons Bern.

www.bedag.ch